

Es reicht!

Sehr geehrte Kollegen! Lasst uns eine feste, zielbewusste Organisation schaffen zum Zwecke einer energischen Vertretung unserer auf's äusserste gefährdeten Interessen! Schliessen wir uns fest zusammen, der Einzelne ist Nichts, alle zusammen sind wir eine Macht. Dann soll man nicht mehr mit dem einzelnen Arzt, sondern mit der Gesamtheit rechnen. Ueberall sehen wir die Angehörigen der einzelnen Berufsstände sich zusammenschliessen, um ihre Ziele durch die Wucht gemeinsamen Vorgehens zu erreichen: handeln wir ebenso, der Erfolg kann nicht ausbleiben! Einer für Alle, Alle für Einen! (Hermann Hartmann)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Worte von Hermann Hartmann aus dem Jahr 1900 sind heute aktueller denn je!

Auch heute sind unsere Interessen als Freiberufler auf das äusserste gefährdet durch eine kurzsichtige Politik, die darauf ausgerichtet ist, das deutsche Gesundheitssystem in eine staatlich gelenkte Konzernstruktur zu überführen. Der freie Arztberuf soll zerstört werden!

Auch heute können wir gegen die Übermacht der sog. Gesundheitswirtschaft im Verein mit einer artzfeindlichen Politik nur als Gesamtheit der Ärzteschaft bestehen.

Und auch heute sind die Lokführer, die Piloten, aber auch die Kliniken ein Beispiel dafür, wie empfänglich die Politik für Argumente ist, wenn sie von einer starken und großen Gruppe vorgetragen werden.

Stellen wir freiberuflichen Ärzte endlich unter Beweis, dass wir kampagnefähig sind!

Zeigen wir den politischen Entscheidungsträgern in unserem Land, dass wir bereit sind für unsere Interessen, die gleichzeitig die Interessen unserer Patienten sind, als Gesamtheit einzutreten und sie mit entsprechenden Maßnahmen durchzusetzen!

Wir fordern von der Politik endlich den Respekt ein, der unserer Arbeit, unserer gesellschaftlichen Bedeutung und dem Engagement für jeden einzelnen unserer Patienten aber auch für den Staat gebührt:

- **Es muss uns Ärzten möglich sein, mit unserem Beruf unseren Lebensunterhalt zu verdienen.**
- **Unsere gute Arbeit darf nicht weiter öffentlich**

verunglimpft und angegriffen werden!

- **Das Vertrauen unserer Patienten in unsere Arbeit darf nicht länger untergraben werden!**
- **Unsere Berufsfreiheit muss respektiert, geschützt und gefördert werden, wie uns das zugesichert wurde!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, schließen Sie sich der „Task Force Freiheit für Ärzte“ an!

Informieren Sie sich unter www.facharzt.de oder bei Facebook!

Wenn Sie sich mit Ihrer Email-Adresse bei info@task-force-arzt.de anmelden, erhalten Sie weitere Informationen.

Mit der Gesundheit spielt man nicht – und mit den Ärzten ebenfalls nicht!